

Bernhard-Weiß-Str. 6  
10178 Berlin-Mitte

U+ §Alexanderplatz

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

[www.berlin.de/sen/bjf](http://www.berlin.de/sen/bjf)

Geschäftszeichen I B 2.11  
Bearbeitung Karin Henke  
Zimmer 1A36  
Telefon (030) 90227 5797  
Zentrale ■ intern (030) 90227 5050 ■ 9227  
Fax +49 30 90227 6400  
E-Mail Karin.Henke  
@senbjf.berlin.de  
12.02.2020

Veröffentlichung im Amtsblatt: 21.02.2020  
Ende der Bewerbungsfrist: 13.03.2020

## Stellenausschreibung

Behörde: **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**  
Mehrere Stellen an öffentlichen beruflichen Schulen im Land Berlin

Bezeichnung: **Technische/r Tarifbeschäftigte/r (IT-Systembetreuer/in) (m/w/d)**  
Entgeltgruppe 11 TV-L (Bewertungsvermutung)

Kennzahl: **IV B – 060 / 2019**

Besetzbar: Sofort befristet bis zum 31.12.2021

Arbeitsgebiet: **IT-Administration und IT-Infrastrukturbetreuung für die beruflichen Schulen im Land Berlin**

Das Tätigkeitsfeld umfasst:

- Sicherstellung der verfahrensunabhängigen und der verfahrens-/diensteabhängigen IT-Infrastruktur
- Planung, Überwachung, Optimierung und Standardisierung der IT-Infrastrukturkomponenten nach Vorgabe der IT-Steuerung
- Unterstützung und enge Zusammenarbeit mit der Leitung der jeweiligen Schule und der IT-Steuerung in Abteilung IV der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (den Einsatz von Informationstechnik betreffend)
- Betreuung und Beratung von Schulleitungen, Fachabteilungen und Nutzern

Schwerpunkte sind:

- Verwaltung und Betrieb von Servern und Arbeitsplatzrechnern
- Planung, Administration und Betrieb von Virtualisierungsumgebungen
- Planung, Administration und Betrieb von Storage-Systemen
- Planung, Administration und Betrieb von (relationalen) Datenbanksystemen
- Planung, Administration und Betrieb von Kollaborationssystemen (z. B. Sharepoint)
- Planung, Administration und Betrieb von Terminalservern
- Durchführung von Systemanalyse, Wartung, Konfiguration und Problembeseitigung
- Erbringung von IT-Dienstleistungen im Zusammenhang mit verfahrensunabhängiger Infrastruktur (Hardware-, Software- und Nutzermanagement) (Service Requests)
- System- und Netzwerkkonfigurationen , z. B. Protokolle und Dienste (z. B. TCP/IP, DHCP, TFTP, DNS), etc.)
- Erstellung technischer Konzepte
- Durchführung interner IT-Projekte
- Administration von Servern und Infrastrukturanwendungen in heterogenen Systemumgebungen (Microsoft, Linux, ...)
- Übernahme der Systemanalyse, Wartung, Konfiguration und Problembeseitigung
- Virtualisierung von Systemen
- Durchführung von Systemtests
- Netzwerkmanagement sowie die Überwachung und Gewährleistung der Netzwerksicherheit
- Dokumentation von Systemumgebungen (insbesondere bei Veränderungen an IT-Systemen)
- Betreuung und Einweisung von Endanwendern

Formale und fachliche Anforderungen:

Abschluss eines Hochschulstudiums (Bachelor oder FH-Diplom oder vergleichbarer Abschluss) in den Fachrichtungen Informatik, Wirtschaftsinformatik, Informationstechnik oder einer vergleichbaren, IT-bezogenen Fachrichtung o d e r sonstige Beschäftigte i. S. der einschlägigen tarifrechtlichen Regelungen mit gleichwertigen Fähigkeiten und Kenntnissen.

Für Beamtinnen und Beamte:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen nichttechnischen Dienstes sowie mit den o. a. Anforderungen für Tarifbeschäftigte vergleichbare Kenntnissen und Fähigkeiten aufgrund nachgewiesener mehrjähriger einschlägiger beruflicher Tätigkeit und/oder vergleichbarer Fort- und Weiterbildung.

Außerfachliche Anforderungen:

Erwartet wird ein/e belastbare/r Mitarbeiter/in, die/der sich durch hohe Leistungs- und Organisationsfähigkeit auszeichnet und seine/ihre Tätigkeit als Dienstleistung versteht. Neben einem sehr hohen Grad an Selbstständigkeit sind Kommunikations- und Konfliktfähigkeit von Bedeutung. Ebenso wichtig sind das Treffen von zeitnahen Entscheidungen und die Übernahme von Verantwortung.

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, ist ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbungen sind mit tabellarischem Lebenslauf innerhalb von **3 Wochen nach Veröffentlichung** unter Angabe der Kennzahl an die **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie** - I B 2.12 - Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin zu richten.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur per beigefügten Freiumschlag zurückgesandt. Bitte verzichten Sie auf die Übersendung von Originalunterlagen sowie Schnellheftern oder Sichthüllen.

Fahrtkosten o.ä. können leider nicht erstattet werden.